Bund für dem Herrn, daß man dem Herrn nachwandeln solt, zu halten seine gebot, Zeugnüs und rechte, von ganzem Herzen und von ganzer Seelen, zu thun nach allem worten des Bunds, die geschrieben stunden in diesem Buch.

264

Und stunden da alle die zu Jerusalem und im Benjamin sich funden, und die zu Jerusalem: sahen nach dem Bunde Gottes ihrer väter Gott, und Josia hat weg alle greuel aus allen landen, die den kindern Israel waren, und macht, daß alle, die in Israel funden wurden, dem Herrn ihrem Gott dienten: Da lange Josia lebte, wichen sie nicht von dem Herrn ihren väter Gott.

XXXV

Und Josia hielt dem Herrn Passa zu Jerusalem. Und schlachtet das Passa am vierzehenden tag des ersten Monden. Und satzt die priester an ihre hut, und ermant sie zu ihrem dienst im Hause des Herrn, und er sprach zu den Leuten, die ganz Israel lehreten, und dem Herrn geheiligt waren: Gebt die heilige Lade ins Haus, das Salomo der Sohn David der könig Israel gebauet hat. Ihr dürft sie nicht auf den Achseln tragen. So dienet nu dem Herrn eurem gott und seinem Volk Israel, und richtet euch nach eure väter in eure ordnungen, wie sie geschrieben ist von David dem könig Israel, und seinem Sohn Salomo, und stehet im heiligthum nach der ordnung der väter Häuser, eurer brüder kinder dem Volk gleich, auf die ordnung der väter Hauser, unter den Leuten, und schlachtet das Passa, und heiliget euch, und richt euren brüdern, das sie thun nach dem wort des Herrn durch Mose.

Und Josia gab unter dem gemeinen Man Lemmer und Zicken Ziegen alles zu dem Passa für alle die vorhanden waren an der zahl dreissig tausent, und drey tausent Rinder, und alles von dem gut des königs. seine fürsten aber gaben eine gabe freywillig, dem Volk und für die priester und Leuten. Nemlich: Hilkia, Sacharia und Jehiel, die fürsten im Hause Gottes gaben den priestern zum Passa, zwey tausent und sechs hundert Lemmer und Zicken, und drey hundert Rinder. Aber Jechonia, Semaia, Nethaneel und seine brüder, Hasabia, Jeiel, und Josabad der Leuten obersten, gaben unter den Leuten zum Passa, fünftausent Lemmer und Ziegen, und dazu fünf hundert Rinder.

Als nun der Dienst bereit war, und die priester stunden an ihrer statt, und die Leuten in ihrer ordnung nach dem gebot des königs, und sie schlachteten das Passa, und die priester nahmen das ihre aus ihren händen, und sprengten, und die Leuten zogen ihnen die haut ab, und thaten die Brandopfer davon, das sie es geben unter die theil der väter häuser im Volk, das sie es opferten, wie es geschrieben stehet im Buch Mose. So thaten sie mit den Rindern auch, und sie kochten das Passa am Feuer wie sich gebühret. Aber was geheiligt war, kochten sie in Töpfen, in Kesseln und pfannen, und sie machten eilend für den gemeinen Leuten. Darnach aber bereiteten sie auch für sich und für die priester. Denn die priester, die kinder Aaron stunden an den Brandopfern und fetten bis an die nacht. Darumb mußten Leuten für sich und für die priester die kinder Aaron die Leuten.

Und die Sänger die kinder Asaph stunden an ihrer statt, nach dem gebot Davids, Asaph, und Heman, und Jedithun des Seher des königs. Und die thürhüter an allen thoren, und sie durften nicht von ihrem amt, denn die Leuten ihre brüder bereiteten es für sie. Also ward bereitet alles gottes dienst. Des selben tags, da man Passa hielt, und Brandopfer tet auf dem altar des Herrn, nach dem gebot des König Josia.

Und hielten die kinder Israel das Passa zu der zeit, und das fest der ungesäuerten Brod sieben tage. Es ward kein Passa gehalten in Israel wie das, von der zeit an Samuel des propheten, und kein König Israel hat solch Passa gehalten, wie Josia, Passa hielt, und die priester, Leuten, ganz Juda, und rede in Israel funden waren, und die einwohner zu Jerusalem. Im achtzehenden jar